



Presseinformation

28.07.2022

Neues „Brustzentrum am Maindreieck“ am Klinikum Kitzinger Land erweitert die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ab September 2022 wird die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe um den Bereich der sogenannten Senologie erweitert. Unter Senologie versteht sich die Behandlung von Erkrankungen an der weiblichen (in wenigen Fällen auch der männlichen) Brust. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Krebserkrankungen. Dr. Andreas Cramer wird als Chefarzt diese Sektion leiten. Dabei unterstützen wird ihn sein Kollege und Senologe Felix Mauz. Ziel dieser neuen Abteilung soll es sein, schnellstmöglich nach strengen Qualitätskriterien und interdisziplinärer Zusammenarbeit vieler medizinischer Fachbereiche ein neues zertifiziertes Brustzentrum mit dem Namen „Brustzentrum am Maindreieck“ nach den Vorgaben der OnkoZert, der Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft, in der Region zu etablieren. Für die Zertifizierung sind zwei Senior Senologen, neben vielen weiteren Qualitätsstandards, als Operateur*innen nötig, um das Zertifikat erlangen zu können. Im besten und frühesten Fall wird die Senologie Anfang 2024 die Zertifizierung erfolgreich absolviert haben. Ein Experten-Gremium wird darüber entscheiden, damit die besten und neuesten Therapiemöglichkeiten für die Patientinnen und Patienten gewährleistet sind.

„Mit den Senologen und erfahrenen Operateuren Dr. Cramer und Herr Mauz sowie einer weiteren fachärztlichen Kollegin Dr. Sonja Pfeifer erweitert sich das Behandlungsspektrum der Klinik deutlich,“ freuen sich der Chefarzt der Klinik Jan Zupaniec und die Leiterin des MVZ-Bereichs Gynäkologie Kerstin Zupaniec Weichert.

Dr. Cramer ist seit über 20 Jahren in der Region als Facharzt für Gynäkologie und Senologie ein ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet. Im Jahr 2009 absolvierte er eine viermonatige Ausbildung für Senologen an der renommierten *European Academy of Senology* in Düsseldorf, geleitet von den Ärzten Dr. med. Mahdi Rezai und Prof. Dr. med. Umbert. Außerdem hat er die Mammasonographie DEGUM Stufe II erfolgreich absolviert.

Sein Team setzt sich neben den Ärzten aus spezialisierten Fachkräften für die Behandlung und Dokumentation dieser komplexen Erkrankungssituationen zusammen. Flankierend zu der medizinischen Betreuung wird unter anderem auch eine psychologische Betreuung für die betroffenen Patientinnen mit Brustkrebserkrankungen angeboten. Ein weiterer Pluspunkt für die neue Abteilung ist sicherlich, dass Dr. Cramer sein eingespieltes Team mitbringt und somit nahtlos seine Behandlungen in gewohnter Art und Weise durchführen kann.

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und bin sehr froh, dass ich mein Team nahezu vollständig konnte. Dies wird uns den Einstieg sicherlich erleichtern, da

jeder die Abläufe bestens kennt. Mit unserer neuen Abteilung hat die Klinik nun umfassende Möglichkeiten, die Patienten bestmöglich zu versorgen“, so Dr. Andreas Cramer.

Felix Mauz wird Dr. Cramer als zweiter Senior Senologe unterstützen. Mauz war unter anderem mehrere Jahre im Brustzentrum der Missioklinik Würzburg tätig und ist seit Frühjahr dieses Jahres Senior Senologe. Vor kurzem wurde der 42-Jährige Teilhaber der Gemeinschaftspraxis Gynäkologie am Berliner Platz in Würzburg.

Geburtshilfe-Team wird aufgestockt

Die Hauptabteilung an der Klinik Kitzinger Land unter der Leitung von Chefarzt Jan Zupanic behandelt jährlich ungefähr 1.100 Patientinnen. Darunter sind im Durchschnitt jährlich zwischen 480 und 500 werdende Mütter, deren Kinder in der Klinik Kitzinger Land das Licht der Welt erblicken. Erst im Jahr 2021 registrierte die Klinik wieder über 50 % der Geburten des Landkreises.

Operativ behandelt die Abteilung gut 600 Patientinnen pro Jahr (Aufzählung Chefarzt Zupanic).

Für die Geburtshilfe ist die neue Sektion ein großer Pluspunkt, da diese Form der Erweiterung eine Schneise für die Behandlungen von Patientinnen und werdenden Müttern aus der Stadt und dem Landkreis Würzburg geöffnet hat. Das Team der Geburtshilfe hat aber noch einen weiteren Grund zur Freude. Ab Oktober 2022 werden zwei neue Kolleginnen die Arbeit in der Geburtshilfe aufnehmen, ehe im Januar 2023 eine weitere Hebamme das Team verstärken wird.

„Wir sind sehr glücklich, dass in unserem Bereich und der Gynäkologie solch ein großer Schritt für die Klinik gemacht werden konnte. Am Ende wird dies alles unseren werdenden Müttern zugutekommen, sodass diese in der Klinik bestens betreut werden können“, freut sich Hebamme Tanja Kouoh Eyidi zur Neuaufstellung der Fachbereiche.

In dieser Zusammenarbeit wird die gynäkologische und geburtshilfliche Kompetenz an der Klinik Kitzinger Land deutlich erweitert und das Angebot für die Patienten um ein Vielfaches verbessert.